

Andacht vom 22.10.2024: Seniorentreff		A185
Text	Jes 43,10	
Thema	Der Auftrag Israels	

Ihr seid meine Zeugen!

Jes 43,10: *Ihr seid meine Zeugen, spricht der Herr.*

Gleich zweimal innerhalb von wenigen Versen erinnert der Herr sein Volk Israel an seinen Auftrag. Zuerst in V. 10: *Ihr seid meine Zeugen!* Und in V. 12 gleich nochmals: *Und ihr seid meine Zeugen!* Das 43. Kapitel im Buch Jesaja ist ein Abschnitt, dessen Anfang wir alle bestens kennen (V. 1b): *Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!* Gott hat Israel als sein Eigentum erwählt. 5Mo 7,6: *Denn du bist ein Volk, das ausschliesslich Jahwe gehört. Jahwe, dein Gott, hat aus allen Völkern der Erde dich ausgewählt und zu seinem Eigentum gemacht.* Mehrfach hat der Herr mit seinem Volk – durch Abraham, durch Mose, durch David – einen Bund geschlossen! Durch diese besondere Beziehung wird Israel zu einem lebendigen Zeugnis! Es soll die Treue, Gerechtigkeit und Liebe des einzig wahren Gottes sichtbar machen. V. 10: *Ihr seid meine Zeugen, ... damit ihr erkennt und mir glaubt, damit ihr einseht, dass ICH es BIN! Vor mir gab es keinen Gott, und nach mir wird kein anderer sein.* V. 11: *Ich bin Jahwe, einen Retter ausser mir gibt es nicht!* V. 13: *Und auch in Zukunft bin ich noch derselbe Gott. Niemand reisst etwas aus meiner Hand! Was ich tun will, kann niemand verhindern.* Das soll die ganze Welt an Israel erkennen: V. 9: *Alle Völker sind versammelt zum Gericht, alle Nationen herangeholt! Welcher ihrer Götter hat dies*

angekündigt? Welche ihrer Weissagungen trafen überhaupt ein? Mögen sie uns Zeugen dafür stellen! Die sollen es hören und sagen: 'Es ist wahr!' «Es ist wahr!» Zu diesem Bekenntnis sollen die Nationen durch Gottes Handeln an Israel geführt werden. An diesem unscheinbaren Volk dürfen sie erkennen, dass alles eintrifft, was der Herr ankündigt. Ein «Zeuge» ist eine Person, die etwas gesehen, gehört, erlebt oder erfahren hat und darüber berichten kann. Israel ist von Gott dazu berufen, Gottes Gegenwart zu bezeugen. Mit seiner Geschichte, seinen Geboten, seinem Versagen, seinen Verheissungen, seiner Rolle im Heilsplan Gottes weist es auf den wahren Gott hin.

Ihr seid meine Zeugen, spricht der Herr. Den genau gleichen Auftrag hat auch die Gemeinde empfangen. Der neutestamentliche Teil unserer Tageslosung erinnert uns daran (Apg 1,8): *Jesus spricht: Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde.* Durch unser Verhalten, durch unsere Treue, durch unseren Umgang mit unserem Versagen, durch unsere Leiden bezeugen wir unseren wunderbaren Gott. Vor allem aber dürfen wir durch unser umgekrepeltes Leben die grösste Tat Gottes bezeugen: den Tod und die Auferstehung Jesu! Den Sieg über den Satan, die Sünde und den Tod! Den Weg, der aus der Schuld in die Freiheit führt! Der Herr helfe uns in unserem Dienst als Zeugen! Amen.